



Eindrückliche Dimensionen: die Solaranlage auf dem Dach im Recyclingcenter Steinauer.

Foto: zvg

Solarpower auf Recyclingcenter

Erstes Projekt der Genossenschaft Erneuerbare Energien Einsiedeln

Mit der Photovoltaikanlage im Steinauer Recyclingcenter hat die Genossenschaft Erneuerbare Energien Einsiedeln ihr erstes Ziel erreicht. Am 9. Juli kann die Anlage besichtigt werden.

(Mitg.) Was im April 2015 mit einem Informationsanlass für die Bevölkerung begann, findet nun seine Fortsetzung. Die, nach intensiver Vorarbeit des Bezirks, vor einem Jahr gegründete Genossenschaft Erneuerbare Energien Einsiedeln (G3E) hat ihr erstes Ziel erreicht. Erst noch war die Realisation einer Photovoltaikanlage als Projekt nur eine Idee und nun ist die erste Anlage bereits in Betrieb. In 11 Vorstandssitzungen und zahlreichen weiteren Stunden, hat die Genossenschaft G3E zusammen mit der Steinauer AG Recycling & Umweltservice ihre erste Solaranlage auf dem Dach der neuen Halle des Steinauer

Recyclingcenters in Einsiedeln realisiert.

Eigenverbrauchsmodell

Die Erstellung der Solaranlagen beruht auf einem Eigenverbrauchsmodell. Der Solarstrom der fünf Sheddächer liefert zeitgleich den Strom für die sich in der Halle befindende Holzschredderanlage, welche aus ausgedientem Altholz Wertstoffe für die Region erstellt. Die Holzschnitzel sind wiederum ein CO₂-neutraler Energieträger. Rund 96'000 Kilowattstunden Strom sollen allein die 345 Solarmodule der Genossenschaft G3E jedes Jahr produzieren. Dazu kommt noch der Strom der 306 Module, die durch die Steinauer AG Recycling & Umweltservice installiert wurden.

Ideale Partner

Mit der Steinauer AG Recycling & Umweltservice konnte ein idealer und erfahrener Partner für die Umsetzung des ersten Projektes ge-

wonnen werden. Firmenchef Edgar Steinauer verfolgt seit Langem eine konsequente Strategie der Nachhaltigkeit. Erstellte wurde die Photovoltaikanlage durch die ivolt AG, welche schweizweit Lösungen für die intelligente Energieversorgung anbietet.

Ein weiterer wichtiger Partner der Genossenschaft G3E ist die Albert Koechlin Stiftung aus Luzern, die nebst Projekten aus den Bereichen Bildung, Kultur oder Soziales auch regelmässig Umweltprojekte unterstützt. Die Albert Koechlin Stiftung hat die Genossenschaft G3E mit 30'000 Franken unterstützt. Mit ihrem neuen Projekt «Energiegenossenschaften» greift die Stiftung Gelegenheit der ersten Energieanlage unter die Arme. Diese «Hilfe zur Selbsthilfe» läuft aber nicht nur über das Portemonnaie, denn auch der Wissensaustausch und die Vernetzung sollen gefördert werden.

Weitere Anlagen sollen folgen

«Der Start ist gelungen», sagt Ruedi Bopp, Präsident der Genossenschaft G3E. Ein gutes Jahr nach der Gründung zählt die Genossenschaft bereits 29 Mitglieder. Mit einmaligen und wiederkehrenden Beiträgen der Genossenschafter und Genossenschafterinnen sollen in Zukunft noch weitere Photovoltaikanlagen in der Region gebaut werden. Der Ertrag aus dem Stromverkauf wird in die Verzinsung der Genossenschaftsanteile sowie in den Bau neuer Anlagen investiert.

Tag der offenen Solaranlage

Am Samstag 9. Juli, von 10 bis 12 Uhr findet im Steinauer Recyclingcenter (Umfahrungsstrasse 10, Einsiedeln) ein Tag der offenen Solaranlage statt. Die Genossenschaft G3E, die Steinauer AG Recycling & Umweltservice und die ivolt AG heissen interessierte Personen herzlich willkommen (Inserat folgt).

www.g3e.ch